

vom 15.11.2010, 14:56 Uhr

Update: 15.11.2010, 14:57 Uhr

Fredi Jirkals viertes Kabarettprogramm: "Das Ungeheuer von Wellness"

Jedem sein Tofu-Mensch

Von Mathias Ziegler

An und für sich nimmt Fredi Jirkal in seinem neuen Kabarettprogramm die Esoterik- und Wellnessindustrie aufs Korn. Bis es soweit kommt, und auch noch zwischendurch, geht es aber hauptsächlich um zwischenmenschliche Beziehungen. Die enden schließlich nicht mit dem Gang in die Sauna oder dem Sprung ins Thermalbecken. Sondern sie prägen unser aller Alltag. Grund genug also, sich intensiver damit zu befassen.

Und zwar am besten so offenherzig wie Jirkal, der seine Partnerschaft offen auf der Bühne aufarbeitet - da seine Ehefrau bei der Wien-Premiere anwesend war und ihn managt, ist davon auszugehen, dass sie die Inhalte abgesehnet hat. Apropos Inhalte: Wie viel von dem, worüber Jirkal da lamentiert, ist eigentlich wahr? Und: Gibt es die doofe Freundin seiner Frau, die er da mit so viel Inbrunst schildert, wirklich? Eigentlich egal, solange das Publikum lacht - und mittendrin kurz überlegt, ob es all die Anekdoten nicht in etwas anderer Form auch von sich selbst kennt.

**Fredi Jirkal.**

© Foto: Udo Leitner

Der Alltag spielt jedenfalls eine große Rolle im Zuge des Wellness-Aufenthaltes. Denn immer wieder holt er den armen Fredi ein. Und der kommt schließlich zu dem Schluss, dass es doch das Beste wäre, wenn jeder seinen eigenen Beziehungsmenschen haben könnte, der ohne Ansprüche zu stellen auf einen eingeht. Nicht Fisch und nicht Fleisch - sozusagen ein Tofu-Mensch. Der ansonsten eher bodenständige, um nicht zu sagen erdige, und selbstironische Jirkal-Humor kann also auch sehr philosophisch sein. Das ist die eine Seite. Die andere sind jene Teile, in denen er in seinen Schilderungen ins Absurde abgleitet. Jede davon hat ihren eigenen Reiz. Und beide gemeinsam - in Kombination mit dem Versteigern von selbstgemalten Bildern zugunsten der Kinderkrebsforschung - machen den Kabarettisten Fredi Jirkal so liebenswert.

"Info und Termine": www.jirkal.at